Einverleibt

Alles hofft
Und alles fleht
Wie so oft
Dass nichts vergeht

Nichts verendet
Alles bleibt
Und doch, den Tod
Längst einverleibt

Alles hofft
Und alles fleht
Dass noch so oft
Nichts von uns geht

Nichts zerspringt
Und alles bleibt
Und doch, Verlust
Längst einverleibt

Alles hofft
Und alles fleht
Dass nichts dem Wohl
Im Wege steht

Nichts passiert
Man gesund bleibt
Und doch, Erkrankung
Einverleibt

Alles hofft
Und alles fleht
Dass die Welt
Morgen noch dreht

Natur den Menschen
Unterliegt
Und nichts die Rasse
Je besiegt

Alles hofft
Und alles fleht
Dass leben nie

Zu Ende geht

Doch nach dem Leben
-einverleibt-
Ist nur der Tod
Der uns befreit

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk